

## Grüner Star – Behandlung mit dem Transskleralen Cyklophotocoagulation-Laser Cyclo G6

#### Was ist ein Glaukom?

Schätzungsweise mehrere Millionen Menschen leiden am Glaukom, einer Erkrankung, die das Sehen bedroht.

**Glaukom**: Ein Zusammenspiel von Faktoren, die eine Schädigung des Sehnervs verursachen. Oft besteht ein erhöhter Augeninnendruck (IOD). Unbehandelt verursacht das Glaukom einen fortschreitenden permanenten Sehverlust.

Ein gesundes Auge produziert kontinuierlich eine kleine Menge einer klaren Flüssigkeit, das Kammerwasser, das im vorderen Bereich des Auges zirkuliert und dann abfliesst. Dieser Prozess der Produktion, Zirkulation und Ableitung des Kammerwassers ist für die Erhaltung eines normalen Augeninnendrucks (Intraokulardruck, IOD) notwendig. Bei einem Auge mit Glaukom produziert das Auge entweder zu viel Flüssigkeit oder es fliesst nicht genügend ab – dies führt zu einem Anstieg des IOD. Ein zu hoher IOD trägt zur Schädigung des Sehnervs bei, was zu einem peripheren Sehverlust führen kann (siehe untere Abbildung). Ein erhöhter IOD mit Schädigung des Sehnervs tritt bei vielen Glaukomformen auf, z.B. bei primärem Offenwinkel-Glaukom, Engwinkel-Glaukom und behandlungsresistentem Glaukom. Leider kann das Glaukom nicht geheilt werden. Ein Sehverlust kann nicht rückgängig gemacht werden. Eine frühe Entdeckung und Behandlung sind essenziell, um die Erkrankung zu kontrollieren und eine Erblindung zu vermeiden. Für die Diagnose wird die Krankengeschichte gründlich geprüft und ggf. ein Gesichtsfeldtest durchgeführt und der Sehnerv beurteilt.



Beim Glaukom geht oft zunächst die periphere Sicht verloren. Es kann zum vollständigen dauernden Sehverlust führen.



Fax: 071 335 85 35 info@augenklinik-teufen.ch www.augenklinik-teufen.ch



# Transskleraler Cyklophotocoagulation-Laser Cyclo G6 – Neueste Therapie aus den USA gegen den Grünen Star (Glaukom)

Dank diesem innovativen Laser kann das Kammerwasser im Auge beim Grünen Star (Glaukom) schneller abfliessen und somit wird der Augeninnendruck im Mittel um 30% reduziert. Diese Behandlung ersetzt oder ergänzt die medikamentöse oder chirurgische Glaukombehandlung.



#### Funktionsweise des Transskleralen Cyklophotocoagulation-Lasers Cyclo G6

Eine Glaukombehandlung hat das Ziel, den Augeninnendruck (Intraokulardruck, IOD) zu senken, entweder durch Reduktion der Kammerwasserproduktion oder durch eine Verbesserung des Abflusses. Die gegenwärtigen Therapien beginnen meist mit Augentropfen und führen oft zu chirurgischen Massnahmen. Eine weitere Möglichkeit ist die MicroPulse Transsklerale Cyklophotocoagulation (TSCPC) mit dem Cyclo G6 Glaukom-Laser und der MP3 Sonde. Dies ist eine sichere und schnelle Methode. Die MicroPulse Technologie kontrolliert die Erhitzung des Gewebes und erlaubt es diesem zwischen den Laserpulsen abzukühlen. Die repetierten, niedrig dosierten Mikro-Laserpulse von MicroPulse TSCPC auf den Ziliarkörper bergen somit ein geringeres Risiko als andere destruktive Therapien. MicroPulse TSCPC ist eine nicht-invasive Therapie, die ohne Schnitt oder Implantat auskommt. Das Verfahren schädigt das Gewebe nicht, daher kann das Verfahren wiederholt werden, wenn das für die Behandlung des Glaukoms sinnvoll erscheint.

#### Vorteile des Cyclo G6 Glaukom-Lasers gegenüber herkömmliche Verfahren:

- ist nicht-invasiv (keine Schädigung von Gewebe am Auge)
- ist ein ambulanter Eingriff
- die Drucksenkung ist variabel, in der Regel ca. 30% oder mehr
- die Behandlung ist bei allen Formen des Glaukoms möglich



info@augenklinik-teufen.ch www.augenklinik-teufen.ch



- keine Gefahr eines zu tiefen Druckes nach dem Eingriff
- die Erholungszeit nach dem Eingriff wird auf ein Minimum reduziert
- ist wiederholbar nach ca. 2 Monaten
- es entsteht keine oder nur eine minimale entzündliche Reaktion nach der Operation

### Wie läuft die Behandlung ab?

Vor der MicroPulse TSCPC wird das Auge betäubt. Während der Behandlung bewegt der Arzt die MP3 Sonde sanft auf der Augenoberfläche. Nach der Behandlung kann der Patient für den Rest des Tages ein Augenpflaster tragen. Die meisten Patienten empfinden keine Schmerzen nach der Behandlung. Eventuelle leichte Beschwerden oder eine Rötung des Auges klingen üblicherweise in wenigen Tagen ab. Eine kurzfristige Behandlung mit Entzündungshemmern wird oft verschrieben, um Entzündungsreaktionen zu vermeiden. Typischerweise sinkt der IOD ein paar Wochen nach der Behandlung. Jedoch ist es wichtig, die Augenarzttermine weiterhin regelmässig wahrzunehmen, damit der Krankheitsverlauf beobachtet und die Behandlung angepasst werden kann.



Der Cyclo G6 Glaukom-Laser und die MP3 Sonde platzieren schonende und effektive MicroPulse



Die Behandlungsareale sind violett markiert

#### **Potentielle Nebenwirkungen:**

Wie bei allen chirurgischen Eingriffen besteht die Gefahr der Infektion, der Entzündung und des Auftretens von Schmerzen.

Kosten: Krankenkassenpflichtig